

## Studienplan Komposition KMA

### Gesamtdarstellung:

Bezeichnung des Moduls	SSSt (Summe)	ECTS 1.Sem	ECTS 2.Sem	ECTS 3.Sem	ECTS 4.Sem	$\Sigma$ ECTS
Künstlerisches Modul	12	13	16	10	11	50
Aufbauende fachspezifische Kompetenzen	8	6	3,5			9,5
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	3			1,5	2	3,5
Zeitgenössische Kompositionstechniken	10	7	6,5			13,5
Wahlmodule	12-14	4	4	4	4	16
Prüfungen	2			14,5	13	27,5
$\Sigma$	<b>47-49</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>120</b>

Zu absolvierende Module: Pflichtmodule; zwei Wahlmodule

### Pflichtmodule:

Titel der Lehrveranstaltung	LVTyp	SSSt (Summe)	ECTS 1.Sem	ECTS 2.Sem	ECTS 3.Sem	ECTS 4.Sem	$\Sigma$ ECTS
<b>KÜNSTLERISCHES MODUL</b>							
zkF Komposition (MA) 1-4	KE/KG	8	11	14	8	8	
Ensemblearbeit 1-4	EU	4	2	2	2	3	
$\Sigma$		<b>12</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>50</b>
<b>AUFBAUENDE FACHSPEZIFISCHE KOMPETENZEN</b>							
Musikgeschichtliches Seminar (MA)	SE	2	2,5				
• Instrumentation 1,2 <b>oder</b>	SE	4	2,5	2,5			
• Arrangement MA 1,2							
Schlagwerk: Instrumentarium und Spieltechniken 1,2	PK	2	1	1			
$\Sigma$		<b>8</b>	<b>6</b>	<b>3,5</b>			<b>9,5</b>
<b>KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>							
Rhetorik und Kommunikation	SE	1			1,5		
Praktikum Aufnahmetechnik	PK	2				2	
$\Sigma$		<b>3</b>			<b>1,5</b>	<b>2</b>	<b>3,5</b>
<b>ZEITGENÖSSISCHE KOMPOSITIONSTECHNIKEN</b>							
Ausgewählte Kapitel der Neuen Musik (MA) 1,2	SE	4	2,5	2,5			
Neue Spieltechniken	SEmUE	2	2,5				
Praktikum Neue Spieltechniken	PK	2		2			
Geschichte und Theorie der Elektronischen und Computer-musik 1,2	V	2	1	1			
Einführung in die Arbeitsweisen der Elektronischen und Compu-termusik 1,2	UE	2	1	1			
$\Sigma$		<b>10</b>	<b>7</b>	<b>6,5</b>			<b>13,5</b>
<b>PRÜFUNGEN</b>							
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Zulassung zur künstlerischen Prüfung nach Abschluss aller Module des Studienplanes							
Kolloquium MA-Arbeit	SE	2			2,5		

Titel der Lehrveranstaltung	LVTyp	SSt (Summe)	ECTS 1.Sem	ECTS 2.Sem	ECTS 3.Sem	ECTS 4.Sem	$\Sigma$ ECTS
Masterarbeit					5	5	
Künstlerische Prüfung					7	8	
$\Sigma$		2			14,5	13	27,5

## Wahlmodule

Zwei der folgenden Module stehen verpflichtend zur Auswahl.

Aufbauende Module müssen in der vorgegebenen Reihenfolge belegt werden; alle Grundlagenmodule können auch im 3. und 4. Semester belegt werden.

Titel der Lehrveranstaltung	LVTyp	SSt (Summe)	ECTS 1.Sem	ECTS 2.Sem	ECTS 3.Sem	ECTS 4.Sem	$\Sigma$ ECTS
<b>KULTURMANAGEMENT – GRUNDLAGEN</b>							
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	VmUE	1	1,5				
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing 1	VmUE	1	1,5				
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing 2	VmUE	1		1,5			
Rechtskunde	V	1	1				
Praktikum Musikmanagement	PK	1		1,5			
Kultursoziologie und Kulturpolitik	V	1		1			
$\Sigma$		6	4	4			8

## KULTURMANAGEMENT – PROJEKTE

**Zugangsvoraussetzungen:** Absolvierung des Wahlmoduls „Kulturmanagement - Grundlagen“

Projektmanagement und Veranstaltungsorganisation 1	SE/PK	2			2		
Projektmanagement und Veranstaltungsorganisation 2	SE/PK	2				4	
EDV und Organisation	VmUE	2			2		
$\Sigma$		6			4	4	8

## JAZZ – TRADITIONELLE FORMEN

**Zugangsvoraussetzung:** Abgeschlossenes Bachelorstudium aus dem Bereich der Jazz -und Populärmusik

Repertoire 1	SEmUE	2	2,5				
Repertoire 2	SEmUE	2		2,5			
Historische Aufnahmen	SE	1	1,5				
Stilkunde der Jazzimprovisation	SEmUE	1		1,5			
$\Sigma$		6	4	4			8

## IMPROVISATION I

**Anmerkung:** Nicht für Studierende mit einem zKF aus dem Bereich des Institutes JIM

Soloimprovisation 1	KE/KG	1	1				
Stile der Improvisation	VmUE	2	1				
Improvisation im Ensemble	EU	1	2				
Improvisationsvermittlung 1	SEmUE	1		1,5			
Projekt Improvisation	EU	1		2,5			
$\Sigma$		6	4	4			8

## IMPROVISATION II

**Zugangsvoraussetzung:** für "klassisch" ausgebildete MusikerInnen: positiv absolvierte Modul „Improvisation I“; für Studierende mit einem zKF aus dem Bereich des Institutes JIM ist das Modul direkt buchbar

Soloimprovisation 2	KE/KG	1			1		
Freie Improvisation	SEmUE	1			1,5		
Parametrische Improvisation	SEmUE	1			1,5		
Spontankomposition	SEmUE	2				2,5	

<i>Titel der Lehrveranstaltung</i>	<i>LVTyp</i>	<i>SSt (Summe)</i>	<i>ECTS 1.Sem</i>	<i>ECTS 2.Sem</i>	<i>ECTS 3.Sem</i>	<i>ECTS 4.Sem</i>	<i>Σ ECTS</i>
Improvisationsvermittlung 2	SEmUE	1				1,5	
<b>Σ</b>		<b>6</b>			<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8</b>
<b>WELTMUSIK</b>							
Instrumentenkunde der Weltmusik	V	1			1		
Rhythmische Formenlehre	SEmUE	1				1	
Ethnopercussion	PK	1			1,5		
Erweiterte Skalentheorie	SE	1				1,5	
Soziologische Aspekte der Weltmusik	SE	1				1,5	
Weltmusikensemble	EU	1			1,5		
<b>Σ</b>		<b>6</b>			<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8</b>
<b>MUSIKTECHNOLOGIE I</b>							
Musiktechnologie	SE	2	2				
Beschallung	SE/PK	2	2				
Notensatz/Sequenzprogramme	SE/PK	2		2			
Tonaufnahme	SE/PK	2		2			
<b>Σ</b>		<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>			<b>8</b>
<b>MUSIKTECHNOLOGIE II</b>							
<b>Zugangsvoraussetzung:</b> Positiver Abschluss des Moduls „Musiktechnologie I“ oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse im Bereich der elektronischen Komposition / Musiktechnologie							
Musik- und Medientechnologie MA 1,2	KE/KG	6			4	4	
<b>Σ</b>		<b>6</b>			<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8</b>
<b>FÄCHERBÜNDEL</b>							
<p>Dient einer persönlichen Schwerpunktbildung.  Rahmen: 8 ECTS verteilt auf 2 Semester (4+4)  Wenigstens die Hälfte der Punkte stammt aus dem wissenschaftlich-pädagogischen Bereich, die andere Hälfte kann aus dem künstlerisch praktischen Bereich kommen.  Dieses Fächerbündel ist genehmigungspflichtig (Institutsdirektion und Dekanat) und am Beginn des Studiums mit entsprechender Begründung zu beantragen.</p>							
<b>Σ</b>		<b>ca. 6</b>			<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8</b>

Abkürzungsverzeichnis:

zkF	zentrales künstlerisches Fach
V	Vorlesung
VmUE	Vorlesung mit Übung
KE	Künstlerischer Einzelunterricht
KG	Künstlerischer Unterricht in der Gruppe
EU	Ensembleunterricht
PS	Proseminar
PSmUE	Proseminar mit Übung
SE	Seminar
SEmUE	Seminar mit Übung
PK	Praktikum
KGU	Kleingruppenunterricht
UE	Übung